



Pressemitteilung, 27. Oktober 2016

## **Bekanntgabe der Nominierten für den zweiten *INTERNATIONAL LIGHT ART AWARD 2017* Initiatoren: Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna und innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft**

Die **Nominierten** für den **International Light Art Award** (ILAA) stehen fest. Rund 300 Einsendungen aus über 40 Ländern wurden im Rahmen der offenen Ausschreibung eingereicht. Der ILAA wird 2017 zum zweiten Mal verliehen.

**Tilman Küntzel (Deutschland), Satoru Tamura (Japan)** sowie das Duo **Matty Vroegop & Ed Schoonveld (Niederlande)** wurden von der Fachjury für die Umsetzung ihrer eingereichten Konzepte ausgewählt. Nach Fertigstellung der raumgreifenden und ortsspezifischen Arbeiten tagt die Fachjury im April ein zweites Mal, um den Preisträger des ILAA zu ernennen.

**John Jaspers**, Direktor des Zentrums für Internationale Lichtkunst Unna:

*„Die eingereichten Konzepte für den diesjährigen ILAA zeigten, dass das Wesen der Lichtkunst durch den Einsatz ausgeklügelter Computerprogramme immer komplexer wird. Junge Künstlerinnen und Künstler wollen die Grenzen des technologisch Machbaren ausloten. Sie experimentieren mit der Materialität des Lichts und nutzen dabei sämtliche mögliche Effekte aus - von Licht und Schatten, Spiegelungen und verschiedenen Rhythmen bis hin zu Lichtbrechungen. Das ganze Spektrum der Einreichungen demonstriert, dass die Lichtkunst mittlerweile genauso umfassend und vielseitig geworden ist, wie beispielsweise die Malerei oder die Plastik, und dass diese anspruchsvolle Kunstströmung auch zukünftig noch viel zu bieten hat.“*

Die Produktionskosten in Höhe von bis zu 10.000 Euro werden für die jeweilige Realisierung der drei nominierten Konzepte vom Veranstalter übernommen. Der Gewinner des ILAA erhält außerdem ein Preisgeld von 10.000 Euro. Am **21. April 2017** findet die **Preisverleihung** im Lichtkunstzentrum Unna statt und ist mit einer viermonatigen **Ausstellung** der drei Künstler verbunden.

Zur **internationalen Fachjury** zählen: **Gregor Jansen** (Kunsthalle Düsseldorf, DE), **Pedro Cabrita Reis** (Bildhauer/ Installationskünstler, PT), **Jurgen Bey** (Designer, NL), **Andreas Muxel & Martin Hesselmeier** (Preisträger ILAA 2015, A/DE) und **Christina Kubisch** (Installationskünstlerin, DE). Juryvorsitz: **Keith Sonnier** (USA).



### **Ziel des ILAA**

Ziel des Preises und der begleitenden Ausstellung ist es, die Lichtkunst stärker in den Fokus der Gesellschaft zu rücken. Er fördert Künstlerinnen und Künstler, die sich den zahlreichen Herausforderungen dieses jungen Genres stellen und die Lichtkunst innovativ und kreativ weiterentwickeln.

### **Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna**

Das weltweit einzige Museum, das spezialisiert ist auf die Präsentation von Lichtkunst, wurde 2001 gegründet. Es vereint in den zehn Meter unter der Erde gelegenen Kühl- und Lagerräumen der ehemaligen Lindenbrauerei die wichtigsten internationalen Positionen der Lichtkunst. Ein Großteil der Lichtkunstinstallationen wurde eigens für die Räume vor Ort geschaffen, darunter sind Werke von James Turrell, Christian Boltanski, Ólafur Elíasson, Rebecca Horn, Joseph Kosuth, Brigitte Kowanz, Mischa Kuball, Christina Kubisch, Mario Merz, François Morellet, Jan van Munster, Stefan Reusse und Keith Sonnier.

### **innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft**

Gemeinsam mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna wurde der ILAA im Jahr 2015 durch die innogy Stiftung (ehemals RWE Stiftung) ins Leben gerufen. Die Stiftung fördert insbesondere Projekte in den Bereichen Bildung, Energiewende vor Ort und Digitalisierung und will damit zu einem umfassenden gesellschaftlichen Verständnis von Energie beitragen. Sie ist 2009 aus der RWE Jugendstiftung hervorgegangen und verfügt über ein Eigenkapital von gut 60 Millionen Euro.

### **Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna**

Lindenplatz 1, 59423 Unna

+49 2303 10375

[info@lichtkunst-unna.de](mailto:info@lichtkunst-unna.de)

[www.lichtkunst-unna.de](http://www.lichtkunst-unna.de)

### **Pressekontakt: ARTPRESS – Ute Weingarten**

Danziger Str. 2, 10435 Berlin

+49 30 48 49 63 50

[artpress@uteweingarten.de](mailto:artpress@uteweingarten.de)

Pressetexte und Bilder in hoher Auflösung stehen zum kostenlosen Download unter

[www.artpress-uteweingarten.de/presselounge/](http://www.artpress-uteweingarten.de/presselounge/) bereit.